

Wieder mehr 15-Jährige ab 2017

Demografischer Knick verursacht auch Rückgang bei Lehrbetrieben

(lio). Dass die Zahl der Lehrlinge seit Jahren zurückgeht, hängt damit zusammen, dass es weniger Jugendliche gibt als noch in den 1980er Jahren. Demografen sprechen vom demografischen Knick. Dieser soll 2016 seine Talsohle erreicht haben, wie die Soziologen des **Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)** berichten.

Langfristig mehr Lehrlinge

Gemäß der Bevölkerungsprognose der Statistik Austria soll sich die Zahl der 15-Jährigen zumindest stabilisieren und ab etwa 2025 sogar zunehmen. Das Interesse der Jugendlichen an einer Lehrausbildung sei in den letzten 15 Jahren konstant geblieben, so das **ibw** in seinem Forschungsbericht zur Lehrlingsausbildung. Die Lehrstellennachfrage werde aktuell vor allem von der demografischen Entwicklung bestimmt. Folg-



Mit dem Rückgang an jungen Menschen ist auch die Zahl der Lehrbetriebe in sieben Jahren um ein Viertel gesunken.

Foto: MEV

lich kann ab dem Jahr 2017 mit einer Stabilisierung oder sogar einer leichten Erhöhung der Zahl der Lehrlinge im ersten Lehrjahr gerechnet werden. Der Rückgang an 15-Jährigen hat zwischen 2009 und 2016 auch zu einem Rückgang der Lehr-

betriebe von 38.132 auf 28.204 geführt, so das **ibw**. Vor allem kleinere Betriebe litten unter der sinkenden Zahl an Jugendlichen: Für sie sei es schwieriger geworden, geeignete Lehrlinge zu finden, heißt es im **ibw-Bericht**.